

## August.

## Inserat.

Die verehrlichen Jungen, welche heuer  
 Meine Äpfel und Birnen zu fehlen gedenken,  
 Ersuche ich höflichst, bei diesem Vergnügen  
 Womöglich insoweit sich zu beschränken,  
 Daß sie daneben auf den Beeten  
 Mir die Wurzeln und Erbsen nicht zertreten.

Ob die Herren Jungen damit einverstanden sein werden?

## Sturmnacht.

1. Im Fliesenjaale — mit zierlichen blanken Steintafeln, Fliesen, belegt — wandert über Großmutter's Tisch und Bänke der Mondstrahl. Da fährt der Wind — er kommt vom Walde heraus — ans Fenster her, schwagt ein Wort und ist zurück wieder, wieder in den Wald hinein. Was hat er geschwagt?

2. Ein Wort, das das alte verzauberte Holz, die Tisch und Bänke lebendig macht. Verzaubert Holz? — — Frischgrüne Bäume ehemals, im duftigen Walde, jetzt — Krone verloren, Äste verloren, gebannt durch Tischlerkunst in seltsamste Formen. Sie möchten die Kronen schütteln, wie ehemals, mit den Ästen um sich greifen, mit dem Sturm sich schaukeln . . . , weil der Wind jenes Wort geschwagt — wollen im Tanze durch Wolken hindurch Liebesblicke mit silbernem Mondlicht tauschen. „Wie liegt so weit, was mein einst war!“ (Rückert, „Aus der Jugendzeit.“) Wie herrlich war's doch einst im frischen grünen Walde! Und davon hat der Wind geschwagt vorm Fenster. Und nun wollen die alten Kommoden, die Tisch, die Bänke zurück in den grünen Wald — rauschen, schaukeln und brausen und tanzen wollen sie wieder und selig sein in Liebe — „was mein einst war“!

3. Und wie sie vergeblich sich mühen — der Lehnstuhl, das Kanapee mit seinem verschmückelt geschnitten (Kokoko-)Fuße, die Schubfächer in der Kommode und der Eichschrank —, da höhnt der Wind noch draußen und bläst und spottet und grunzt und lacht und schmeißt Fledermäuse klitschend gegen die Fensterscheiben, die dumm hineinglupen — stieren — in den Saal. Und drinnen blickt so lieb, wie ehemals im Walde, der lichte Mond! Was werden die Verzauberten beginnen!

4. Oben im Haus die Alten, im behaglichen Zimmer, schwagen und sitzen und hören's nicht, wie drunten die Saaltür springt . . . die Gebannten den Bann brechen und wirklich und wahrhaftig wandern in den stürmenden Wald hinaus . . . „was mein einst war“! Die Kinder hören's, wie's draußen poltert und schollert über Treppe und Gang und schlüpfen vor Schrecken unter die Decken.